



Antrag auf Beurlaubung/Freistellung vom Unterricht

(gemäß § 8, Abs. 3 der Schulordnung für die allgemeinbildenden katholischen Schulen im Bistum Erfurt vom 30.01.2012)

Name, Vorname der/des Erziehungsberechtigten

Wohnanschrift der/des Erziehungsberechtigten

1. Hiermit beantrage ich/wir eine Freistellung vom Unterricht

vom: _____ bis _____ = _____ Unterrichtstage

für den/die Schüler/in: _____ Klasse: _____

Grund des Freistellungsantrages: _____

(Bitte fügen Sie in der Anlage den Nachweis der Dringlichkeit (z. B. Bestätigung des Arbeitgebers; Kurantrag etc. bei)

Uns/Mir ist bekannt, dass die Folgen einer Freistellung zu Lasten unseres/meines Kindes gehen und keine Ansprüche daraus abgeleitet werden können.

Ich/Wir werde/n in Zusammenarbeit mit der Schule dafür Sorge tragen, dass mein/unser Kind den versäumten Lehrstoff vorarbeitet bzw. nachholt.

Ich/Wir versichere/versichern, dass der Anlass der Freistellung nicht in der unterrichtsfreien Zeit erledigt werden kann.

Mir//Uns ist bekannt, dass aus bereits genehmigten Freistellungen in dringenden Ausnahmefällen kein Rechtsanspruch auf weitere Genehmigungen abzuleiten ist.

Ort, Datum

Unterschrift(en) der Erziehungsberechtigten

2. Stellungnahme des Klassenleiters / des Schulleiters / der Schulabteilung des Bistums Erfurt

- Freistellung bis zu 3 Unterrichtstagen – Genehmigung 2.1
- Freistellung für länger als 3 Unterrichtstage sowie vor und nach Ferien – Genehmigung 2.1 und 2.2
- Freistellung für mehr als 15 Unterrichtstage – Genehmigung 2.1 bis 2.3

2.1. Klassenleiter: ☐ befürwortet/keine Einwände

☐ nicht befürwortet

Grund: _____

Unterschrift Klassenleiter/in: _____

2.2. Schulleiter: ☐ der Antrag ist befürwortet

☐ dem Antrag kann nicht stattgegeben werden (Begründung s. Anlage)

Unterschrift Schulleiter: _____

2.3. Schulabt. des Bistums: ☐ der Antrag ist befürwortet

☐ dem Antrag kann nicht stattgegeben werden (Begründung s. Anlage)

Unterschrift Schulträger: _____